

Zeitschrift: Archiv für Thierheilkunde
Herausgeber: Gesellschaft Schweizerischer Thierärzte
Band: 16 (1847)
Heft: 2

Rubrik: Miscellen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VII.

M i s z e l l e n.

Protokoll der Verhandlungen der 33sten Versammlung der Gesellschaft schweizerischer Thierärzte, abgehalten im Raben zu Glarus den 24. August 1846.

1) Das Protokoll der letzten, in Basel abgehaltenen Versammlung wird verlesen und genehmigt.

2) Als neue Mitglieder werden aufgenommen:

Herr Dr. Eschudi von Glarus.

„ Dr. Becker von da.

„ Thierarzt Schindler von Rüti, Kts. Glarus.

„ Thierarzt Hefli von Schwanden, Kts. Glarus.

„ Thierarzt Dertli von Ennenda, Kts. Glarus.

„ Heiz, gerichtlicher Thierarzt in Gontenschwil, Kts. Aargau.

3) Die Herren Abgeordneten der Sanitätskommission von Glarus, Namens dortiger hoher Regierung, übermachen dem Präsidium zu Handen der Kasse der Gesellschaft schweizerischer Thierärzte ein Geschenk von L. 120.

4) Hinsichtlich der Preisaufgaben wird bestimmt, daß diejenige unter Artikel 1. lit. a. des letzten Protokolls wegfallen, die unter b. und c. dagegen stehen gelassen und zudem eine neue über die Fleischbeschau solle aufgestellt werden.

Sie lauten folgendermaßen:

- a. Anleitung zur zweckmäßigen Betreibung der Schweinszucht in der Schweiz, sowie zur Verbesserung der bisherigen Betriebsart derselben mit Rücksicht auf die Einführung derjenigen Schweineracen, welche sich für diese Zwecke am besten eignen dürften;
- b. genaue, auf Beobachtungen gegründete Beschreibung des sogenannten Lebertyphus oder Gallenfiebers der Pferde, in Bezug auf Aetiologie, Symptomatologie, Nosologie, und
- c. möglichst vollständige Sammlung der in den verschiedenen Kantonen der Schweiz bestehenden Vorschriften über die Fleischbeschau und Entwurf einer zweckmäßigen Vorschrift hierüber, wobei namentlich auch auf die wegen dem Genuß des Pferdefleisches etwa erforderlichen Polizeimaßregeln Rücksicht genommen werden soll.

Für jede einzelne dieser drei Preisaufgaben wird der Hauptpreis auf L. 100. und das Accessit auf L. 50. festgesetzt.

5) Die eingelangten Verhandlungen der Sektionen Aargau, St. Gallen, Thurgau und Baselland werden verlesen, welche, sowie die später eingelangten, im Auszuge dem Protokoll beigelegt werden.

6) Der Quästor der Gesellschaft legt für den Zeitraum vom 1. Juli 1844 bis 24. August 1846 Rechnung ab, woraus sich ergibt, daß das Vermögen auf diesen Zeitpunkt L. 1046. Rp. 93. beträgt.

Dieselbe wird richtig befunden, und dem Rechnungsgeber der Dank der Gesellschaft ausgesprochen.

7) Vom Vorstande werden Mittheilungen über die Versicherungsanstalt in Basel gemacht, und dieselbe als eine gemeinnützige Anstalt den Mitgliedern der Gesellschaft zur Unterstützung und Mitwirkung empfohlen.

8) Derselbe relatirt über das neue eidgenössische Militär-Veterinärreglement, das zwar viele Vorzüge vor dem alten besitze, und wobei der Rang der Militärpferdeärzte im Allgemeinen in etwas erhöht, sowie auch die Aufstellung von Stabspferdeärzten darin festgesetzt worden sei, was als Fortschritt betrachtet werden könne; allein leider habe der h. eidgenössische Kriegsrath den Vorschlägen der zum Entwurf dieses Reglements niedergesetzten Kommission, bezüglich der Rangverhältnisse der eidgenössischen Militärpferdeärzte nicht diejenige Rechnung getragen, welche der gegenwärtige Standpunkt der Thierheilkunde mit Recht gefordert hätte.

9) Als Kanton, in welchem sich die Gesellschaft das künftige Jahr zu versammeln habe, wird Bern bestimmt.

10) Zum Präsidenten für das nächste Jahr wird der bisherige, Hr. Kantonsrath Mäp von Harburg, bestätigt.

Auszug aus den Verhandlungen der Sektionsgesellschaften.

Z u z e r n.

Diese Sektion versammelte sich seit der schweizerisch-thierärztlichen Zusammenkunft in Basel zwei Mal, den 7. Aug. 1845 in Sursee und den 19. Aug. 1846 in Gelfingen.

Die Verhandlungen betreffen:

1) Verlesung schriftlicher Arbeiten:

- a. Ueber die Entstehung und Fortschritte der Thierheilkunde, von Hrn. Hübscher in Schongau;
- b. Erfahrungen und Beobachtungen über den Erisipelas bei Schweinen, von Hrn. Schärer;
- c. Kunst und Natur im Heilungsgeschäft, von Hrn. Räber aus Ermensee.

2) Aufnahme des Hrn. Thierarztes Krez von Hitzkirch in die Gesellschaft.

3) Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Sektionsgesellschaftsversammlung.

4) Rückmittlung der Abhandlung von Schärer, über den Erisipelas der Schweine, an den Verfasser nach dessen Wunsch, um solche zu vervollständigen.

5) Von Hrn. Thierarzt Räber in Ermensee wird vorgelegt: der Anfang einer Krankheitsgeschichte über eine Brustverletzung bei einem Pferde und die Vollendung derselben auf nächste Versammlung versprochen.

6) Ueber die chronische Diarrhoe werden auf Veranlassung des Hrn. Schärer Diskussionen gepflogen, und es wird zugleich von ihm gewünscht, daß die Mitglieder hierüber bis zur nächsten Versammlung ihre dāherigen Erfahrungen mittheilen möchten.

7) Zum künftigen Versammlungsort wurde Büren und

8) zum Präsidenten für das nächste Jahr Hrn. Thierarzt Räber von Ermensee bezeichnet.

St. Gallen.

Die Sektion St. Gallen hielt zwei Versammlungen, die erste am 23. Juni 1845 im Schützengarten zu St. Gallen, unter dem Präsidio des Hrn. Veterinärassessor Schirmer von dort.

Folgendes wird verhandelt:

1) Auf erfolgte Anmeldung werden als ordentliche Mitglieder in die Gesellschaft aufgenommen:

Herr Dürler, Thierarzt in St. Gallen.

„ Krug, Thierarzt in Wildhaus,
und als Ehrenmitglied laut Statuten:

Herr Schär, Thierarzt in Rügeliwinden, Gemeinde Egnach, Kts. Thurgau.

2) Es wird berichtet, auf welche Weise die von der Gesellschaft letztes Jahr gewünschten Anstrengungen über Revision der Wafenordnung, Aufstellung von Bezirksthierärzten u. s. w. sich weiter entfaltet haben, nämlich daß von dem Polizeidepartemente ein ausgearbeiteter Gesetzesvorschlag über den Genuß des Pferdefleisches bereit gehalten und daß an Errichtung einer allgemeinen Viehasssekuranz gearbeitet werde. Daß ferner nach Aufstellung dieser Gesetze weitere polizeiliche Verordnungen über Vieh- und Fleischbeschau getroffen werden müssen, so daß ein endlicher Erfolg des angeregten Strebens vor- auszusehen ist.

3) Von Hrn. Ammann wird über ähnliche Bemühungen der landwirthschaftlichen Gesellschaft berichtet.

4) Auf die über diese Punkte stattgehabte allgemeine Diskussion wird für zweckmäßig erfunden, sich hierüber mit der landwirthschaftlichen Gesellschaft ins Vernehmen

zu setzen, um das beidseitige Streben zu vereinbaren. Zu dem Zweck wird beschlossen, eine Kommission von 5 Mitgliedern aufzustellen, welche mit der bereits bestehenden Kommission jener Gesellschaft sofort in Unterhandlung zu treten, allfällig Nöthiges zu verfügen und an die Gesellschaft zu berichten habe.

In diese Kommission wurden gewählt:

Herr Schirmer von St. Gallen, Präsident.

„ Ammann von Tübach.

„ Bähndler von Glawyl.

„ Kägi, Aktuar.

„ Jos. Edelman von Oberegg.

5) Es werden nachbenannte schriftlich eingelegten Arbeiten von Gesellschaftsmitgliedern der Versammlung vorgelegt, verlesen und behandelt, als:

A. Von Hrn. Hässig, Thierarzt in Kaltbrunn:

- a. Das Fehlen der Milchdrüsen bei einem Kinde;
- b. Harnblasenvorfall bei einer Kuh.

B. Von Hrn. Bähndler, Thierarzt in Glawyl:

- c. Heilung einer komplizirten Gelenkwunde bei einem Pferde;
- d. auffallende Erscheinungen nach dem Abderlasse bei einem Pferde.

C. Von Hrn. J. A. Mäder, Thierarzt in Oberuzwyl:

- e. Praktische Beobachtungen über die Anwendung des Kreosots.

6) Es wird beschlossen, die heute vorgelegenen Arbeiten der Redaktion des Archivs schweizerischer Thierärzte, zur gefälligen Aufnahme in dasselbe, zu übermitteln.

7) Es wird der Versammlung die geprüfte Gesellschaftsrechnung vorgelegt und solche genehmigt.

8) Für das nächste Jahr wird zum Präsidenten gewählt: Hr. Schirmer, Sanitätsassessor in St. Gallen, und

9) Alt Aktuar: Hr. Kägi.

10) Als künftiger Versammlungsort ist Oberuzwyl bezeichnet.

11) Auf Antrag des Hrn. Mauch wird das Aktuariat ersucht und ermächtigt, behufs Erleichterung und Beförderung der Korrespondenz, nach Gutfinden die Presse zu benutzen.

Die zweite Versammlung fand am 25. Mai im Gasthaus zu Oberuzwyl Statt.

Die Verhandlungen bezogen sich auf nachstehende Gegenstände:

1) Der Herr Präsident berichtet, daß seit der letzten Versammlung von dem Sanitätsrathe aus Auftrag des Polizeidepartements ein Entwurf zu einer Verordnung über Genuß von Pferdefleisch gefertigt worden sei. Er verliest denselben, der dann von der Versammlung für zeitgemäß gehalten wurde.

2) Von dem Aktuar Kägi wird berichtet, daß von der landwirthschaftlichen Gesellschaft des Kantons St. Gallen ein Gesetzesvorschlag über eine Kantonal-Viehasssekuranz ausgearbeitet worden sei, daß sich dabei namentlich Hr. Ammann durch seine zahlreich beigebrachten Materialien ausgezeichnet habe, und daß an den bezüglichen Kommissionsberathungen von Seite der Mitglieder vom Veterinärstande thätiger Antheil genommen worden

sei. Gedachte Anstalt werde ähnlich der Viehasscuranzanstalt vom Kanton Thurgau eingerichtet werden.

3) Die noch übrige Zeit wurde mit Diskussionen über Fortschritte des Veterinärwesens im Kt. St. Gallen ausgefüllt, namentlich der Gegenstand über Aufhebung der bestehenden Wasenordnung besonders hervorgehoben und einläßlich besprochen.

4) Ein Antrag, den Präsidenten und Aktuar zu beauftragen, eine an den Großen Rath gerichtete Petition um Aufhebung des bestehenden Gesetzes über Wasenordnung zu besorgen und dieselbe in hinreichenden Exemplaren an die Mitglieder der Gesellschaft gelangen zu lassen, auf daß von diesen für zahlreiche Unterzeichnung gesorgt werden könne — vereinigte bereits alle Stimmen auf sich — und dieser Antrag wurde somit zum Beschluß erhoben.

5) Herr Assessor Schirmer wird als Präsident und Herr Kägi als Aktuar bestätigt.

6) Als nächster Versammlungsort wird Wattwyl bezeichnet.

(Fortsetzung folgt im nächsten Hefte.)
